Zeitschrift: Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht

Herausgeber: Münsterbauverein

Band: 2 (1889)

Artikel: Schreiben des Gemeinderathes der Stadt Bern an die Münsterbau-

Commission vom 15. Mai 1889

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-403109

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schreiben des Gemeinderathes der Stadt Bern

an die

Münsterbau-Commission

vom 15. Mai 1889.

Mittelst Schreiben vom 6. Mai theilen Sie uns mit, dass Sie sich konstituirt und zu Ihrem Präsidenten Herrn Professor Dr. Zeerleder, zu Ihrem Vicepräsidenten Herrn Gemeinderath Emil Probst, Architekt, zu Ihrem Sekretär Herrn Oberlehrer Sterchi gewählt haben. Sie zeigen uns ferner die Ernennung des Herrn Dombaumeister Beyer als leitenden Architekten, sowie diejenige des Herrn August Müller, Architekt, als Bauführer an. Wir nehmen davon Vormerkung und verdanken Ihnen diese Mittheilung.

Sie fragen uns ferner an, ob wir den von Herrn Professor Beyer vorgelegten Plänen und Kostenanschlag über die vorzunehmenden Verstärkungsarbeiten an den untern Partien des Münsterthurmes unsere Zustimmung ertheilen können. Diese Pläne sind von der städtischen Baudirektion im Einverständniss mit der Baukommission genau geprüft worden. Wir entnehmen aus dem daherigen Berichte, dass die genannten Vorlagen auf sorgfältigen Berechnungen beruhen und die nöthige Gewähr für eine gute Ausführung der vorgesehenen Arbeiten bieten. Wir ertheilen daher diesen Plänen und Kostenanschlag im Allgemeinen die Genehmigung, unter einem Vorbehalte jedoch, betreffend die Fundamentverstärkung des grossen Bogens auf der Ostseite des Thurmes. Bezüglich dieses Bogens behalten wir uns das definitive Urtheil vor, bis die Fundamente abgedeckt und die Steinschnitte ersichtlich sind, und ersuchen Sie, Herrn Professor Beyer mit der Untersuchung der Frage beauftragen zu wollen, ob es nicht möglich sei, bei diesem Bogen das nämliche Verstärkungsverfahren anzuwenden, wie bei den übrigen Bögen, in dem Sinne, dass die Fundamente nicht angeschnitten, sondern dass innerhalb der grossen Bogenöffnung besondere Verstärkungen angebracht werden, welche alsdann direkt auf den Verstärkungsbogen im Fundamente wirken.

Betreffend den Kostenanschlag ist zu bemerken, dass die infolge Erstellung der Fundamentbögen nothwendig werdende Veränderung der Luftheizungskanäle demselben beizufügen ist.

Unter dem obenangegebenen Vorbehalt sind wir mit der Inangriffnahme der Arbeiten nach Mitgabe der vorgelegten Pläne einverstanden.